



<https://blz.li/2d7b>

FEUER IM MÜLLWAGEN AUF EINER TOUR DURCH STOCKELSDORF

Veröffentlicht am 11.10.2021 um 10:00 Uhr

Kurz vor 11 am Montag wurden die Feuerwehr Stockelsdorf und die Feuerwehr Mori zu einem LKW Brand im Bohnrader Weg alarmiert.

Die Ver- und Entsorger (früher nannte man sie Müllmänner, aber sie haben einen besseren Namen verdient, denn wir alle können ihnen dankbar sein) haben schnell reagiert, als sie beim Wenden des Müllwagens eine Rauchwolke bemerkten. Die konnte nur von ihrem Auto stammen. Einzige und goldrichtige Vermutung: Der Müll brennt! Denn das Auto selbst war noch nicht alt.



/ Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

Sie mussten schnell einen freien Platz finden, wo notfalls auch der Müll abgeladen werden kann, um die Feuerwehr da ranzulassen. Glück im Unglück: Sie befanden sich im Bohnrader Weg und gegenüber des neuen Feuerwehrgerätehauses befindet sich so ein Platz. Parallel riefen sie die 112 an und da keiner ahnen konnte was passiert, wurde Vollalarm ausgelöst. Beide Wehren aus Stockelsdorf kamen, Rettungswagen und Polizei.

Und es stellte sich heraus, dass es wirklich ein Fall für die Polizei war, denn die Feuerwehr fand illegal entsorgte Lithium-Ionen-Akkus im Müll, die bereits alles um sich herum verschmurgelt hatten. In einer Wasserwanne wurden sie nach dem Auffinden vorerst gekühlt, reagierten aber weiterhin.

Ohne das umsichtige Verhalten der Ver- und Entsorger hätte sich die Unachtsamkeit oder Ignoranz derjenigen, die diese Akkus einfach in den Mülleimer geworfen haben, zu einem großen Desaster auswirken können.

Lithium-Ionen-Akkus gehören wie auch Batterien nicht in den Hausmüll und auch nicht in öffentliche Mülleimer am Straßenrand. Akkus kann man zum Beispiel kostenlos beim Recyclinghof Bad Schwartau abgeben.

Das Umweltbundesamt schreibt dazu: Ausgediente größere Lithium-Ionen-Akkus (Hochenergie-Akkus) – beispielsweise aus E-Bikes, Pedelecs und E-Scootern – gelten als Industriebatterien und werden kostenfrei von den Vertreibern dieser Batterieart zurückgenommen. Möglicherweise ist das ein Händler von E-Bikes, sofern er Ersatz-Akkus für E-Bikes vertreibt. Altkkus aus Elektrowerkzeugen, Gartengeräten und Haushaltsgeräten wie Staubsaugrobotern werden hingegen den Gerätebatterien zugeordnet und daher von Gerätebatterie-Vertreibern und kommunalen Sammelstellen zurückgenommen.